Atalanta, Bd. XIV, Heft 2, Mai 1983, Würzburg, ISSN 0171-0079

KOCH, M. (1954—1961): Wir bestimmen Schmetterlinge, Band I—IV, Neumann Verlag, Radebeul und Berlin.

Anschrift des Verfassers:

RUDI TANNERT
Josef-Simon-Str. 52
D-8500 Nürnberg 50

Berichtigung zu dem Aufsatz:
Tagfalterbeobachtungen in Dalmatien/Jugoslawien

von

MARTIN WIEMERS

Bezüglich des Aufsatzes in dieser Zeitschrift, Bd. **13** (3) muß ich zwei Bestimmungsfehler korrigieren, die sich bei einem lebhaften und für mich äußerst interessanten Briefwechsel mit Prof. Dr. ZDRAVKO LORCOVIĆ aufklärten.

Prof. LORCOVIĆ, einer der besten, wenn nicht der beste Kenner der jugoslawischen Tagfalterfauna, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für seine Bemühungen danken.

Bei dem fotografierten *Pyrgus*-Falter handelt es sich demnach wahrscheinlich um ein ♀ von *Pyrgus amoricanus* OBTH., möglicherweise die Doppelart oder Unterart *persicus*, aber in jedem Fall nicht um *P. serratulae* RBR., da diese Art in Dalmatien nach Prof. LORCOVIĆ nicht vorkommt.

Bei einer genauen Überprüfung der *Hipparchia "fagi"* -Dias, nach den Angaben in der Arbeit von LORCOVIĆ (1976), stellte sich heraus, daß die beobachteten Ex. aus Brela zu der sehr ähnlichen *Hipparchia syriaca* STGR. gehören, wohingegen die anderen beobachteten Falter bei *H. fagi* SCOP. verbleiben. Dies deckt sich exakt mit den Untersuchungen von LORCOVIĆ (1976), wonach *H. syriaca* in Dalmatien in der Regel nur im schmalen Küstenstreifen fliegt, wo sie *H. fagi* verdrängt hat, und *H. fagi* dagegen im gebirgigen Hinterland sowie auf den der Küste vorgelagerten Inseln fliegt.

Zu dem Fund der verkrüppelten *Euchloe ausonia* HBN. — bei dem allerdings nicht völlig ausgeschlossen ist, daß es sich um *Pontia daplidice* L. gehandelt haben könnte — ist noch anzumerken, daß in Dalmatien nach neueren Untersuchungen von BACK (1979) nicht die ssp. *crameri* BTLR., sondern die *ausonia*-

ssp.-Gruppe vorkommt.

Nach Prof. LORCOVIĆ (i.l.) handelt es sich um die ssp. *graeca* VTY

Literatur

BACK, W. (1979): Zur Biologie der europäischen und nordwestafrikanischen Populationen von Euchloe ausonia HÜBNER 1804 (Lep., Pieridae). – Atalanta **10**: 225–243, Würzburg.

LORCOVIĆ, Z. (1968): Systematisch-genetische und ökologische Besonderheiten von Pieris ergane HBN. (Lep., Pieridae). – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft **16**: 233–244, Lausanne.

LORCOVIĆ, Z. (1976): Taxonomische, ökologische und chorologische Beziehungen zwischen Hipparchia fagi SCOP., H. syriaca STGR. und H. alcyone D & S (Lep., Satyridae). – Acta entomologica Jugoslavica **12**: 11–32, Zagreb.

WIEMERS, M. (1982): Tagfalterbeobachtungen in Dalmatien/Jugoslawien. – Atalanta **13**: 217–224.

Anschrift des Verfassers:

MARTIN WIEMERS
Kleikamp 13
D-4400 Münster

Wanderfalterbeobachtungen im Hochschwarzwald
(Lepidoptera)

von

ROLF TWARDELLA

Auf der Urlaubsrückreise aus den Alpen übernachteten wir vom 9. auf den 10. X. 1982 in der Jugendherberge Todtnauberg. Der Ort Todtnauberg liegt etwa 15 km in südwestlicher Richtung vom Feldberg entfernt.

Bei der Ankunft gegen 17 Uhr ist das Wetter naßkalt und windig. Tiefhängende Wolken, hier und da Schneereste vom ersten Wintereinbruch. Im Eingang der JH finde ich gleich vier Wanderfalterarten:

3 *Scotia ipsilon* HUFN., 1 *Peridroma saucia* HBN., 1 *Autographa gamma* L., 1 *Phlogophora meticulosa* L.